Herren Kreisliga C Südwest

SG Schorndorf V : GTV Hohenacker III
Samstag, 15.10.2022, 18:30 Uhr

Zwei Punkte dank Schmidt und Namyslak für die SG Schorndorf V in der Herren Kreisliga C Südwest

Was war das für ein Match: Mit 9:6 in den Spielen und 34:27 in den Sätzen gewannen die Spieler von der SG Schorndorf V ihr Heimspiel in der Herren Kreisliga C Südwest gegen den GTV Hohenacker III. 205 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Pascal Namyslak den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 3. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten. Eine starke Leistung zeigte das untere Paarkreuz mit Binder und Namyslak, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Schmidt / Namyslak gegen Rühle / Stipcevic. Ohne Satzgewinn für Heigl / Kern verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Roth / Däweritz. So gut wie gewonnen schien daraufhin das Spiel von Engelhardt / Binder gegen Griebel / Bayer, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Griebel / Bayer jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 11:9, 11:7, 5:11, 11:13, 5:11. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Recht kurzen Prozess machte Martin Schmidt beim 11:7, 11:6, 11:5 mit Günter Roth und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Den Sieg von Marco Rühle konnte Steffen Gerd Heigl im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Auf verlorenem Posten stand Dietmar Kern in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Ralf Däweritz, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Gekämpft bis zum Schluss hatte Hans Engelhardt im Match gegen Heiko Griebel. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Marc Binder gewann dann indessen sein Spiel gegen Robert Stipcevic überzeugend mit 3:0. Pascal Namyslak konnte im Spiel gegen Klaus Bayer einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SG Schorndorf V und des GTV Hohenacker III. Ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Martin Schmidt letztlich an der Hand, um sich gegen Marco Rühle durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Keinen guten Verlauf schien die auf dem Papier als recht ausgeglichen eingestufte Begegnung für Steffen Gerd Heigl gegen Günter Roth nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Steffen Gerd Heigl letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Dietmar Kern eine Niederlage in vier Sätzen gegen Heiko Griebel kassierte. Mittlerweile stand es damit 7:5. Nicht ganz mithalten konnte Hans Engelhardt, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Ralf Däweritz, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das anschließende Einzel zwischen Marc Binder und Klaus Bayer endete indes mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Mit einem

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (23:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Pascal Namyslak gewann gegen Robert Stipcevic mit 3:2. Ein umkämpfter Teamerfolg für die SG Schorndorf V war unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für die SG Schorndorf V nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die SG Weinstadt am 22.10.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des GTV Hohenacker III wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 22.10.2022 gegen den TTC Hegnach VI erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:
SG Schorndorf V
Doppel: Schmidt / Namyslak 1:0, Heigl / Kern 0:1, Engelhardt / Binder 0:1
Einzel: M. Schmidt 2:0, S. Heigl 1:1, D. Kern 1:1, H. Engelhardt 0:2, M. Binder 2:0, P. Namyslak 2:0
GTV Hohenacker III
Doppel: Roth / Däweritz 1:0, Rühle / Stipcevic 0:1, Griebel / Bayer 1:0
Einzel: M. Rühle 1:1, G. Roth 0:2, H. Griebel 2:0, R. Däweritz 1:1, K. Bayer 0:2, R. Stipcevic 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (23:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").